

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC Reflexa Rettenbach : GV Eintracht Autenried
Freitag, 08.04.2022, 20:30 Uhr

Bujok bleibt gegen den FC Reflexa Rettenbach ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des GV Eintracht Autenried im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim FC Reflexa Rettenbach beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:15 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Matthias Bujok, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Bühler / Spengler gegen Vangerow / Bujok. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Schieferle / Brenner das Spiel gegen Bujok / Wolf noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 10:12, 7:11, 9:11. 11:7, 6:11, 11:5, 5:11, 10:12 hieß es am Ende, als Schneider / Schönberger und Gossner / Fahrenschoen sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gossner / Fahrenschoen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Tobias Bühler gegen Benny Wolf dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 14:12 von Bühler gewonnenen finalen Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Wolf mit 17:19 gewonnen wurde. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Matthias Bujok hatte Simon Spengler nur im ersten Satz eine Chance. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Herbert Schieferle bekam seinen Gegner Arthur Gossner beim deutlichen 7:11, 9:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Es war ein langes Spiel, bis Markus Brenner seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thorsten Vangerow quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Wolfgang Schneider war in der Partie gegen Ralph Fahrenschoen nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Recht deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Helmut Schönberger gegen Stephan Bujok. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Reflexa Rettenbach und GV Eintracht Autenried. Wenig Gegenwehr leistete dann Tobias Bühler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Matthias Bujok. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Simon Spengler beim 2:3 gegen Benny Wolf leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des FC Reflexa Rettenbach die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 9:9 bei 4 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des GV Eintracht Autenried erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 18:0. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

FC Reflexa Rettenbach

Doppel: Bühler / Spengler 0:1, Schieferle / Brenner 0:1, Schneider / Schönberger 0:1

Einzel: T. Bühler 1:1, S. Spengler 0:2, H. Schieferle 0:1, M. Brenner 0:1, W. Schneider 1:0, H. Schönberger 0:1

GV Eintracht Autenried

Doppel: Bujok / Wolf 1:0, Vangerow / Bujok 1:0, Gossner / Fahrenscho 1:0

Einzel: M. Bujok 2:0, B. Wolf 1:1, T. Vangerow 1:0, A. Gossner 1:0, S. Bujok 1:0, R. Fahrenscho 0:

1